

moving minds



2 0 1 4

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI

A N U N S E R E A K T I O N Ä R E



*Patrik Heider,
CFO und Sprecher des Vorstands*

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die Nemetschek Group setzte ihre erfolgreiche Entwicklung auch im zweiten Quartal 2014 fort und konnte Umsatz und Ergebnis erneut deutlich steigern.

ERGEBNIS STIEG ÜBERPROPORTIONAL ZUM UMSATZ

Insgesamt stieg der **Konzernumsatz** im ersten Halbjahr 2014 um 15,6 % auf 102,3 Mio. Euro (Vorjahr: 88,5 Mio. Euro). Auf Quartalsbasis erzielten wir einen Umsatz in Höhe von 51,3 Mio. Euro, ein Wachstum von 14,6 % gegenüber dem Vorjahresquartal (44,8 Mio. Euro). Das operative Ergebnis stieg erneut überproportional zum Umsatz. Mit einem Plus von 25,5 % erhöhte sich das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) in den ersten sechs Monaten 2014 auf 25,6 Mio. Euro (Vorjahr: 20,4 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge verbesserte sich um zwei Prozentpunkte auf 25,0 % (Vorjahr: 23,0 %). In der Quartalsbetrachtung konnten wir im zweiten Quartal das EBITDA auf 12,4 Mio. Euro steigern, ein Anstieg von 29,2 % zum Vorjahresquartal. Deutlich verbesserte sich der Jahresüberschuss (Konzernanteile) im ersten Halbjahr 2014: Mit 14,4 Mio. Euro lag er 38,8 % über dem Vorjahr (10,4 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich dementsprechend von 1,08 Euro im Vorjahr auf 1,50 Euro. Auf Quartalsbasis stieg der Jahresüberschuss (Konzernanteile) um 40,7 % auf 6,9 Mio. Euro, was einem Ergebnis je Aktie von 0,72 Euro entspricht.

UMSATZANSTIEG IM IN- UND AUSLAND AUF HOHEM NIVEAU

Der Inlandsumsatz stieg im ersten Halbjahr 2014 um 16,4 % auf 41,1 Mio. Euro (Vorjahr: 35,3 Mio. Euro). Auf den internationalen Märkten konnten wir unseren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Insgesamt stiegen die Umsätze im Ausland um 15,1 % auf 61,2 Mio. Euro (Vorjahr: 53,2 Mio. Euro). Vor allem Asien – insbesondere Japan – konnte zu dem positiven Wachstum beitragen.

ZWEISTELLIGES WACHSTUM BEI SOFTWARE-LIZENZEN UND SOFTWARE-SERVICEVERTRÄGEN

Im zweiten Quartal 2014 konnten sowohl die Software-Lizenzen als auch die Software-Serviceverträge an der erfreulichen Entwicklung aus dem ersten Quartal anknüpfen. Mit einem Plus von 17,2 % stiegen die Umsätze aus Software-Lizenzen im ersten Halbjahr auf 48,3 Mio. Euro (Vorjahr: 41,3 Mio. Euro). Damit steuerten Lizenzen 47,3 % zum Gesamtumsatz bei (Vorjahr: 46,6 %). Die Umsätze aus Software-Serviceverträgen konnten wir auf 48,5 Mio. Euro steigern, ein Plus von 14,6 % zum Vorjahr (42,3 Mio. Euro). Der Anteil am Gesamtumsatz kam dementsprechend auf 47,4 % (Vorjahr: 47,8 %). Das zweistellige Wachstum in den beiden Bereichen sichert uns durch Serviceverträge wiederkehrende Umsätze und durch Lizenzen ein starkes Neukundengeschäft.

HOHE EIGENKAPITALQUOTE UND LIQUIDITÄTSRESERVEN

Die Nemetschek Group zeigte auch zum Ende des Halbjahres 2014 eine sehr solide Bilanzstruktur. Die Eigenkapitalquote lag zum 30. Juni 2014 bei 62,9 %. Trotz Dividendenausschüttung in Höhe von rund 12,5 Mio. Euro verfügt die Nemetschek Group über eine weiterhin hohe Nettoliquidität in Höhe von 58,7 Mio. Euro und somit eine gesunde Basis, um das geplante Wachstum fortzusetzen.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Das Segment **Planen** entwickelte sich sehr positiv und erreichte mit einem Wachstum von 19,2 % ein Umsatzvolumen von 84,6 Mio. Euro (Vorjahr: 70,9 Mio. Euro). Das EBITDA konnte deutlich um 43,1 % auf 20,3 Mio. Euro gesteigert werden, so dass die EBITDA-Marge 4 Prozentpunkte über dem Vorjahr bei 24,0 % lag (Vorjahr: 20,0 %).

Im Segment **Bauen** lag der Umsatz mit 7,1 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (7,5 Mio. Euro). Der Umsatzrückgang resultiert vor allem aus Projektverschiebungen in das zweite Halbjahr. Das EBITDA erreichte einen Wert in Höhe 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 22,6 % entspricht (Vorjahr: 34,0 %). Der Rückgang in der EBITDA-Marge ist insbesondere auf das Ende der Aktivierung von Entwicklungsleistungen für die Softwarelösung NEVARIS zurückzuführen. Während im Vorjahr noch rund 0,8 Mio. Euro in diesem Segment aktiviert wurden, kam es in 2014 zu keinen Aktivierungen mehr.

Im Segment **Nutzen** stiegen die Umsätze um 8,2 % auf 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 2,2 Mio. Euro). Das EBITDA lag aufgrund von Investitionen leicht unter dem Vorjahr bei 0,3 Mio. Euro, so dass daraus eine EBITDA-Marge von 14,4 % resultiert (Vorjahr: 18,2 %).

Das Segment **Multimedia** verzeichnete ein solides Umsatzwachstum von 5,5 %. Insgesamt lagen die Umsätze im ersten Halbjahr bei 8,2 Mio. Euro (Vorjahr: 7,8 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge blieb weiterhin auf hohem Niveau bei 41,0 % (Vorjahr: 41,9 %).

NEMETSCHKEK ENGAGIERT SICH FÜR BESSERE INTEROPERABILITÄT UND SETZT AUF BIM 5D

Die Nemetschek Group ist gemeinsam mit anderen Unternehmen aus dem Bauwesen dem neuen Beratergremium von buildingSMART International als Gründungsmitglied beigetreten, um die Interoperabilität zwischen den Akteuren im Bauwesen weiter zu fördern. Zielsetzung ist, ein universelles Kollaborationsformat für Gebäudemodellierung zu schaffen und so den effizienten und qualitätsvollen Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Softwarelösungen zu ermöglichen.

Des Weiteren hat sich die Nemetschek Group im Juli an zwei jungen und innovativen Unternehmen beteiligt, um den zukunftssträchtigen BIM 5D-Markt intensiver zu erschließen. Mit den starken 3D CAD-Marken wie Graphisoft, Vectorworks und Allplan hat die Nemetschek Group bereits eine führende internationale Markstellung inne. Durch die Beteiligungen werden nun die marktführenden 3D-Softwarelösungen um die Dimensionen Kosten (4D) und Zeit (5D) erweitert und die Marktpräsenz im vielversprechenden 5D-Markt gestärkt.

Nemetschek hat sich mehrheitlich an dem BIM-Spezialisten hartmann technologies GmbH beteiligt. Damit erweitert Nemetschek im Segment Bauen ihre Kompetenz durch die von hartmann entwickelte ice BIM-Lösung für detaillierte Kosten- und Mengenermittlungen (BIM 4D), eine optimale Ergänzung zur Bautechniklösung NEVARIS. Mit der Beteiligung an dem Start-up Sablono GmbH stärkt Nemetschek zudem ihre Kompetenz im Segment Planen durch eine „intelligente“ BIM-Terminplanung (BIM 5D).

AUSBLICK FÜR 2014 BESTÄTIGT

Für die Bauindustrie und die von Nemetschek adressierten Kernmärkte erwarten Experten eine weiterhin positive Entwicklung. Vor dem Hintergrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2014 und des soliden Marktumfelds bestätigen wir unsere Prognose, einen Umsatz in einer Bandbreite von 207 bis 212 Mio. Euro (Anstieg von 11 % bis 14 %) zu erzielen. Die EBITDA-Marge erwarten wir zwischen 23 % und 25 %.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr



Patrik Heider

NEMETSCHKEK AKTIE

AKTIENMÄRKTE MIT SOLIDER HALBJAHRESBILANZ

Obwohl die Konjunkturdaten seit Jahresanfang etwas verhaltener als erwartet ausgefallen sind, rechnen Experten mit einer weiterhin intakten Belebung der globalen Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2014. In den USA deuten die Indikatoren darauf hin, dass sich die Expansion im Industriesektor fortsetzt. Die wirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone verläuft nach wie vor nicht homogen. Während die Konjunktur in Deutschland ungebrochen positiv verläuft, stagnieren die südeuropäischen Länder. Die chinesische Wirtschaft, die der Weltkonjunktur in den letzten Jahren die maßgeblichen Impulse gab, könnte laut Experten 2014 leichte Abkühlungstendenzen aufweisen.

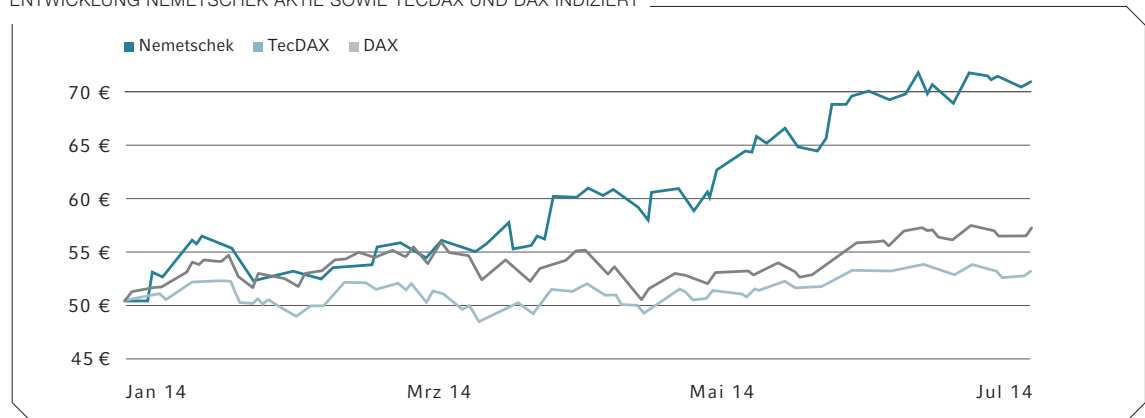
Auch wenn der Leitindex DAX ein neues Rekordhoch von 10.000 Punkten erreichte, war das erste Halbjahr durch Auf- und Abwärtsbewegungen geprägt. Insgesamt stieg der DAX innerhalb der ersten sechs Monate um rund 3 %. Der TecDAX konnte stärker zulegen und erreichte ein Plus von rund 12%.

KURSVERLAUF NEMETSCHKEK AKTIE SEIT JAHRESBEGINN 2014

Der Kurs der Nemetschek Aktie konnte seit Jahresbeginn auf 70,51 Euro deutlich zulegen. Insgesamt lag der Anstieg zum 30. Juni 2014 somit bei rund 40 Prozent. Die Marktkapitalisierung der Nemetschek AG erhöhte sich dementsprechend auf rund 670 Mio. Euro.

ENTWICKLUNG NEMETSCHKEK AKTIE SOWIE TECDAX UND DAX INDIZIERT

Nemetschek Aktie entwickelt sich besser als TecDAX

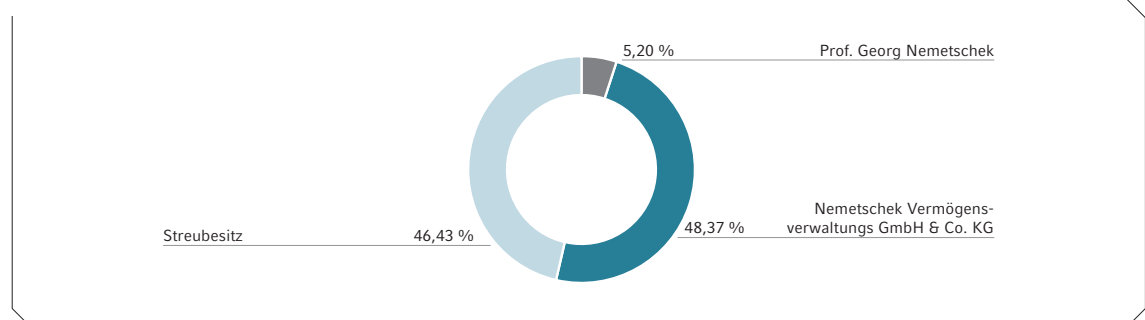


AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Nemetschek Aktiengesellschaft belief sich zum 30. Juni 2014 unverändert auf 9.625.000,00 EUR und war eingeteilt in 9.625.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Insgesamt belief sich der Streubesitz zum Ende des ersten Halbjahres 2014 auf 46,43 Prozent.

AKTIONÄRSSTRUKTUR



*Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30.06.2014

HAUPTVERSAMMLUNG STIMMTE ALLEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ZU

Am 20. Mai 2014 begrüßten Vorstand und Aufsichtsrat der Nemetschek AG über 100 Aktionäre auf der ordentlichen Hauptversammlung in München. Die Aktionäre wurden über das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 und die Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr 2014 informiert. Anschließend wurden die Beschlüsse der Tagesordnung zur Abstimmung vorgelegt. Dabei bestätigten die Anteilseigner der Gesellschaft alle Tagesordnungspunkte nahezu einstimmig.

DIVIDENDENZAHLUNG IN HÖHE VON 1,30 EURO JE AKTIE

Auch der Dividendenvorschlag wurde mit einer Zustimmung von 99,96 Prozent von der Hauptversammlung angenommen. Nemetschek erhöhte die Dividende zum Vorjahr von 1,15 Euro je Aktie auf 1,30 Euro je Aktie. Insgesamt wurden 12,5 Mio. Euro an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Nemetschek AG verfolgt eine langfristige Dividendenpolitik und möchte ihre Aktionäre auch zukünftig am Erfolg und der Geschäftsentwicklung teilhaben lassen.

KENNZAHLEN

NEMETSCHKEK KONZERN

Angaben in Mio. €	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	Veränderung	6 Monate 2014	6 Monate 2013	Veränderung
Umsatzerlöse	51,3	44,8	14,6 %	102,3	88,5	15,6 %
EBITDA	12,4	9,6	29,2 %	25,6	20,4	25,5 %
in % vom Umsatz	24,2 %	21,5 %		25,0 %	23,0 %	
EBITA	11,3	8,5	32,0 %	23,3	18,3	27,5 %
in % vom Umsatz	22,0 %	19,1 %		22,8 %	20,7 %	
EBIT	10,3	7,0	47,3 %	21,3	15,2	40,7 %
in % vom Umsatz	20,1 %	15,6 %		20,9 %	17,1 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	6,9	4,9	40,7 %	14,4	10,4	38,8 %
je Aktie in €	0,72	0,51		1,50	1,08	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibung aus PPA**	7,7	6,3	22,8 %	16,1	13,2	22,1 %
je Aktie in €	0,80	0,65		1,67	1,37	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				26,0	19,1	36,6 %
Free Cash Flow				24,2	16,6	45,9 %
Net Cash*				58,7	48,6	20,7 %
EK-Quote*				62,9 %	66,0 %	
Mitarbeiter zum Stichtag				1.366	1.254	8,9 %

* Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2013

** Purchase Price Allocation

ZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

UMSATZANSTIEG VON 15,6 %, HOHE EBITDA-MARGE VON 25,0 %

Die Nemetschek Group steigerte ihre Umsatzerlöse im ersten Halbjahr um 15,6% auf 102,3 Mio. EUR (Vorjahr: 88,5 Mio. EUR). Das EBITDA lag bei 25,6 Mio. EUR, ein Anstieg zum Vorjahr von 25,5 % (Vorjahr: 20,4 Mio. EUR). Die operative Marge stieg um 2 Prozentpunkte von 23,0 % auf 25,0 %.

UMSÄTZE AUS SOFTWARE-LIZENZEN UND SOFTWARE-SERVICEVERTRÄGEN LEGTEN ZU

Umsatzerlöse aus
Software-Lizenzen
steigen um
17,2 Prozent

Die Umsätze der Nemetschek Group aus Software-Lizenzen konnten im ersten Halbjahr um 17,2 % auf 48,3 Mio. EUR (Vorjahr 41,3 Mio. EUR) gesteigert werden. Zudem konnten die Umsätze aus Software-Serviceverträgen im gleichen Zeitraum um 14,6 % auf 48,5 Mio. EUR (Vorjahr 42,3 Mio. EUR) erhöht werden. Der Anteil des Umsatzes aus Software-Lizenzen am Gesamtumsatz ist von 46,6 % auf 47,3 % angestiegen. Der Inlandsumsatz stieg im ersten Halbjahr 2014 um 16,4 % auf 41,1 Mio. Euro (Vorjahr: 35,3 Mio. EUR). Auf den internationalen Märkten konnten wir unseren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Insgesamt stiegen die Umsätze im Ausland um 15,1 % auf 61,2 Mio. EUR (Vorjahr: 53,2 Mio. EUR).

SEGMENTE IM ÜBERBLICK

Im Segment Planen erwirtschaftete die Group ein Umsatzwachstum von 19,2 % auf 84,6 Mio. EUR (Vorjahr: 70,9 Mio. EUR). Das EBITDA legte stark auf 20,3 Mio. EUR (Vorjahr: 14,2 Mio. EUR) zu. Das entspricht einer operativen Marge von 24,0 % nach 20,0 % im Vorjahr. Im Segment Bauen lag der Umsatz bei 7,1 Mio. EUR leicht unter dem Niveau des Vorjahres (7,5 Mio. EUR). Der Umsatzrückgang resultiert vor allem aus Projektverschiebungen in die zweite Jahreshälfte. Die EBITDA-Marge kam auf 22,6 % (Vorjahr 34,0 %). Der Rückgang der EBITDA-Marge ist durch die im Vorjahr aktivierte Eigenleistung für die Softwarelösung NEVARIS zurückzuführen. 2014 erfolgten keine weiteren aktivierten Eigenleistungen mehr. Das Segment Nutzen setzte die positive Entwicklung aus dem Vorjahr fort und steigerte die Umsätze um 8,2 % auf 2,4 Mio. EUR (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR), wobei die EBITDA-Marge aufgrund von Investitionen bei 14,4 % lag (Vorjahr 18,2 %). Eine solide Entwicklung verzeichnete das Segment Multimedia. Mit einem Plus von 5,5 % stieg der Umsatz auf 8,2 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge lag bei weiterhin hohen 41,0 % (Vorjahr 41,9 %).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 1,50 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 9,7 % von 75,3 Mio. EUR auf 82,6 Mio. EUR. Die Materialaufwendungen sanken um 0,5 Mio. EUR auf 3,8 Mio. EUR. Die Personalkosten erhöhten sich um 15,8 % von 38,4 Mio. EUR auf 44,5 Mio. EUR. Die Abschreibungen nahmen um 18,4 % von 5,2 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR ab. Des Weiteren erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 9,9 % von 27,4 Mio. EUR auf 30,1 Mio. EUR.

Ergebnis je Aktie um
38,8 Prozent auf
1,50 EUR
gesteigert

Die Steuerquote des Konzerns stieg im ersten Halbjahr 2014 auf 28,6 % (Vorjahr: 28,0 %). Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 14,4 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 10,4 Mio. EUR um 38,8 %. Somit betrug das Ergebnis je Aktie 1,50 EUR (Vorjahr: 1,08 EUR).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 26,0 MIO. EUR

Die Nemetschek Group erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2014 einen operativen Cashflow von 26,0 Mio. EUR (Vorjahr: 19,1 Mio. EUR). Ursächlich für den Anstieg ist im Wesentlichen ein im Vergleich zum Vorjahr um 6,2 Mio. EUR höheres Ergebnis vor Steuern. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit -1,8 Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau (-2,5 Mio. EUR). Im Vorjahr enthielten die Investitionen in Anlagevermögen aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit -14,1 Mio. EUR (Vorjahr: -12,1 Mio. EUR) beinhaltet die Dividendenzahlung in Höhe von 12,5 Mio. EUR, Ausschüttungen an Minderheiten von 0,9 Mio. EUR sowie Zinszahlungen von 0,8 Mio. EUR.

HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN VON 58,7 MIO. EUR

Zum Quartalsstichtag verfügte die Nemetschek Group über liquide Mittel in Höhe von 58,7 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 48,6 Mio. EUR).

Im Wesentlichen bedingt durch den Liquiditätsanstieg sowie aufgrund des Umsatzwachstums gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte auf 93,8 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 79,6 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich vornehmlich in Folge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte auf 94,2 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 98,9 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BEI 62,9 PROZENT

Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Software-Serviceverträge um 11,1 Mio. EUR auf 34,5 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2014 belief sich auf 188,0 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 178,5 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 118,3 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 118,2 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 62,9 % nach 66,2 % am 31. Dezember 2013.

Eigenkapitalquote
bei **62,9** Prozent

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Mit Kaufvertrag vom 1. Juli 2014 wurden 77 % der Anteile an der hartmann technologies Gesellschaft mbH, Berlin, zu einem Kaufpreis von TEUR 618 erworben. Der Kaufvertrag beinhaltet zudem noch eine zusätzliche Kaufpreisverpflichtung, die sich am zukünftigen Umsatzwachstum sowie EBIT Schwellenwerten orientiert. Auf Basis der derzeitigen Planungen der Gesellschaft ergäbe sich aus dieser Vereinbarung eine zusätzliche Kaufpreiszahlung im Geschäftsjahr 2017 in Höhe von TEUR 1.950. In einem weiteren Schritt wurden zum 21. Juli 2014 weitere 9,5 % an der Gesellschaft zu einem Kaufpreis von TEUR 60 übernommen.

Mit Kaufvertrag vom 2. Juli 2014 wurden 20,6 % der Anteile an der Sablono GmbH, Berlin, zu einem Kaufpreis von TEUR 752 erworben.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2014 beschäftigte die Nemetschek Group 1.366 Mitarbeiter (30. Juni 2013: 1.254). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition der DDS Gruppe zum 30. November 2013 (81 Mitarbeiter) und ist auch auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Entwicklung in den ersten sechs Monaten bestätigt die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2014. Daher hält Nemetschek an ihren Ausblick fest, einen Umsatz in einer Bandbreite von 207 bis 212 Mio. EUR (Anstieg von 11 % bis 14 %) zu erzielen. Die EBITDA-Marge wird zwischen 23 % und 25 % erwartet.

Prognose für
das Geschäftsjahr
2014 bestätigt

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2014 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

KORREKTUR AUS FRÜHEREN PERIODEN

Im Geschäftsjahr 2013 wurde festgestellt, dass im Rahmen der Graphisoft Akquisition zum 31. Dezember 2006 die erworbenen sonstigen immateriellen Vermögenswerte und der Geschäfts- oder Firmenwert in der Währung Euro erfasst und in den Folgejahren entsprechend fortgeführt wurden. IAS 21.47 fordert jedoch eine Bilanzierung in der funktionalen Währung des ausländischen Geschäftsbetriebes. Dies führt zu folgenden Anpassungen im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014. Die Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanzwerte zum 1. Januar 2013 aufgrund der rückwirkenden Erfassung der Fremdwährungsdifferenzen sind im Eigenkapital dargestellt.

Die Veränderungen in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung stellen sich wie folgt dar:

VERÄNDERUNGEN DER KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2013			6 Monate 2013		
	vor Anpassung	Korrektur aus früheren Perioden	nach Anpassung	vor Anpassung	Korrektur aus früheren Perioden	nach Anpassung
betriebliche Aufwendungen gesamt	-38.650	204	-38.447	-75.690	407	-75.283
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-2.838	204	-2.635	-5.624	407	-5.217
davon Abschreibungen auf Kaufpreisverteilungen	-1.763	204	-1.558	-3.525	407	-3.117
Ergebnis vor Steuern	6.792	204	6.996	14.776	407	15.184
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.968	-20	-1.988	-4.205	-41	-4.246
Jahresüberschuss	4.824	184	5.008	10.571	366	10.937
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Differenz aus Währungsumrechnungen	267	-244	23	43	-490	-448
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgliedert wird	267	-244	23	43	-490	-448
Zurechnung Jahresüberschuss:	4.824	184	5.008	10.571	366	10.937
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.712	184	4.896	10.013	366	10.379
nicht beherrschende Anteile	112	0	112	558	0	558
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:	5.092	-60	5.032	10.653	-124	10.529
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.992	0	4.992	10.085	-64	10.021
nicht beherrschende Anteile	100	-60	40	568	-60	508
Ergebnis je Aktie in €	0,49	0,02	0,51	1,04	0,04	1,08

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2013 mit folgenden Änderungen:

Im April 2014 wurde die neu gegründete Nemetschek Software Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China erstmals in den Konzernabschluss aufgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss liegen nicht vor.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2014



Patrik Hefder



Sean Flaherty



Viktor Várkonyi

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 und 2013

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013 angepasst*	6 Monate 2014	6 Monate 2013 angepasst 2013*
Umsatzerlöse	51.279	44.758	102.266	88.459
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	436	0	831
Sonstige betriebliche Erträge	730	235	1.680	1.151
Betriebliche Erträge	52.009	45.429	103.946	90.441
Materialaufwand/Aufwand bezogene Leistungen	-1.806	-2.193	-3.797	-4.270
Personalaufwand	-22.511	-19.221	-44.490	-38.421
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-2.137	-2.635	-4.257	-5.217
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	-983	-1.558	-1.971	-3.117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.268	-14.398	-30.079	-27.375
Betriebliche Aufwendungen	-41.722	-38.447	-82.623	-75.283
Betriebsergebnis (EBIT)	10.287	6.983	21.323	15.159
Zinserträge	37	27	72	84
Zinsaufwendungen	-8	0	-51	0
Erträge/Aufwendungen assoz. Unternehmen	0	-14	0	-59
Ergebnis vor Steuern	10.316	6.996	21.344	15.184
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.892	-1.988	-6.103	-4.246
Jahresüberschuss	7.424	5.008	15.241	10.937
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	-308	23	-1.604	-448
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird	-308	23	-1.604	-448
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-195	1	-137	53
Steuereffekt	54	0	38	-14
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Periodenergebnis umgegliedert wird	-141	1	-99	39
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	-449	24	-1.703	-408
Gesamtergebnis der Periode	6.975	5.032	13.538	10.529
Zurechnung Jahresüberschuss:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.891	4.896	14.411	10.379
Minderheitenanteile	533	112	830	558
Jahresüberschuss	7.424	5.008	15.241	10.937
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.473	4.992	12.732	10.021
Minderheitenanteile	502	40	806	508
Gesamtergebnis der Periode	6.975	5.032	13.538	10.529
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,72	0,51	1,50	1,08
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,72	0,51	1,50	1,08
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

* Einige dargestellte Beträge weichen aufgrund von vorgenommenen Anpassungen von den Beträgen im Halbjahresabschluss des Geschäftsjahres 2013 ab. Einzelheiten hierzu siehe „Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS“.

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 und 2013

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2014	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		102.266		84.552	7.124	2.406	8.184
Segment Verkäufe		0	- 530	1	160	4	365
Gesamt Umsatzerlöse		102.266	-530	84.553	7.284	2.410	8.549
EBITDA		25.580		20.262	1.613	347	3.358
Abschreibungen		- 4.257		- 3.677	- 456	- 24	- 100
Segmentergebnis (EBIT)		21.323		16.585	1.157	323	3.258

2013	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		88.459		70.945	7.534	2.224	7.756
Segment Verkäufe		0	- 340	3	1	4	332
Gesamt Umsatzerlöse		88.459	-340	70.948	7.535	2.228	8.088
EBITDA		20.376		14.158	2.565	405	3.248
Abschreibungen		- 5.217		- 4.744	- 338	- 19	- 116
Segmentergebnis (EBIT)		15.159		9.414	2.227	386	3.132

KONZERN-BILANZ

zum 30. Juni 2014 und zum 31. Dezember 2013

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2014	31.12.2013
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		58.678	48.553
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		24.668	21.889
Vorräte		825	728
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		777	694
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		10	27
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		8.795	7.713
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		93.753	79.604
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		5.386	5.332
Immaterielle Vermögenswerte		27.497	30.948
Geschäfts- oder Firmenwert		59.350	60.112
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		164	164
Latente Steuern		1.012	1.492
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		72	79
Sonstige langfristige Vermögenswerte		745	772
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		94.226	98.899
Aktiva, gesamt		187.979	178.503

PASSIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2014	31.12.2013
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		4.472	5.248
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		15.013	14.823
Umsatzabgrenzungsposten		34.537	23.464
Schulden aus Ertragsteuern		2.566	3.327
Sonstige kurzfristige finanzielle Verpflichtungen		1.468	1.135
Sonstige kurzfristige Schulden		6.763	5.962
Kurzfristige Schulden, gesamt		64.819	53.959
Latente Steuern		3.387	4.078
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.443	1.203
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		0	1.098
Langfristige Schulden, gesamt		4.830	6.379
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.360
Gewinnrücklage		52	52
Sonstiges Ergebnis		- 14.394	- 12.785
Bilanzgewinn		80.010	78.315
Eigenkapital (Konzernanteile)		116.653	116.567
Minderheitenanteile		1.677	1.598
Eigenkapital, gesamt		118.330	118.165
Passiva, gesamt		187.979	178.503

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 und 2013

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2014	2013
Ergebnis (vor Steuern)	21.344	15.184
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.257	5.217
Veränderung der Pensionsrückstellung	103	49
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	235	184*
Aufwand aus assoziierten Unternehmen	0	59
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	98	15
Perioden Cashflow	26.037	20.708
Zinserträge	- 72	- 84*
Zinsaufwendungen	51	0*
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	190	- 1.651
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 3.014	- 1.550*
Änderungen andere Aktiva	749	- 1.270*
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 776	- 436
Änderungen andere Passiva	8.751	6.808
Erhaltene Zinsen	63	53
Erhaltene Ertragsteuern	475	811
Gezahlte Ertragsteuern	- 6.427	- 4.331
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	26.027	19.058
Investitionen in Anlagevermögen	- 1.878	- 2.473
Einzahlungen aus Veräußerung von Minderheitenanteile	0	6
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	245	37
Auszahlung für Erwerb von Tochterunternehmen	- 201	- 47
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 1.834	- 2.477
Dividendenzahlungen	- 12.512	- 11.069
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 861	- 213
Gezahlte Zinsen	- 770	- 769
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 14.143	- 12.051
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	10.050	4.530
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	75	- 156
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	48.553	44.283
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	58.678	48.657

* Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen umgegliedert

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 und 2013

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust			
Stand 01.01.2013	9.625	41.360	52	-3.901	63.554	110.690	1.308	111.998
Korrekturen aus früheren Perioden*	0	0	0	-7.107	1.824	-5.283	0	-5.283
Stand 01.01.2013 angepasst*	9.625	41.360	52	-11.008	65.378	105.407	1.308	106.715
Differenzen aus Währungsumrechnung				-446		-446	-2	-448
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen					27	27	12	39
Jahresüberschuss					10.379	10.379	558	10.937
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	-446	10.406	9.960	568	10.528
Anteilsverkauf Minderheiten					141	141	-135	6
Gewinnauszahlung Minderheiten					-15	-15	-198	-213
Dividendenzahlung					-11.069	-11.069	0	-11.069
Stand 30.06.2013 angepasst*	9.625	41.360	52	-11.454	64.841	104.424	1.543	105.967
Stand 01.01.2014	9.625	41.360	52	-12.785	78.315	116.567	1.598	118.165
Differenzen aus Währungsumrechnung				-1.609		-1.609	5	-1.604
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen					-69	-69	-29	-98
Jahresüberschuss					14.411	14.411	830	15.241
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	-1.609	14.342	12.733	806	13.539
Veräußerung an Minderheiten					0	0	0	0
Gewinnauszahlung Minderheiten					-134	-134	-727	-861
Dividendenzahlung					-12.513	-12.513	0	-12.513
Stand 30.06.2014	9.625	41.360	52	-14.394	80.010	116.653	1.677	118.330

* Einige dargestellte Beträge weichen aufgrund von vorgenommenen Anpassungen von den Beträgen im Halbjahresabschluss des Geschäftsjahres 2013 ab. Einzelheiten hierzu siehe „Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS“.

FINANZKALENDER 2014

30.10.2014

Veröffentlichung
3. Quartal 2014

24. – 26.11.2014

Eigenkapitalforum
Frankfurt am Main



Vectorworks wird von der Washington Post als einer der Top-Arbeitsplätze der Region für 2014 ausgezeichnet. Mehr über einen erstklassigen Arbeitgeber lesen Sie hier.

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,
Leiterin Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 92793-1229, Fax: +49 89 92793-4229,
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

